



Anfrage Nr. V/812 vom 8.3.2013

zur Ratsversammlung am 20.3.2013

Eingangsvermerk
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt

Stadtrat Jens Herrmann-Kambach

Unterschrift

Führung des SEV „Leipzig – Markkleeberg – Gaschwitz“

Anfrage

Aufgrund der Streckensperrung der Eisenbahntrasse Leipzig HBF – Stötteritz – Gaschwitz wurde durch den ZVNL die Verlängerung der Buslinie 70 über das Connewitzer Kreuz hinaus nach Markkleeberg Bahnhof beauftragt. Dieser Bus bedient nun im 30-Minuten-Takt auch den S-Bahnhaltepunkt Connewitz (Klemmstraße). Diese Alternative hat die Fahrzeiten für die Benutzer der S-Bahn zwischen dem Südraum und den Ortsteilen der Stadt Leipzig schon deutlich verlängert.

Am Montag erfuhren nun die Nutzer des Haltepunktes Connewitz aus einem sehr kleinen Beitrag in der Leipziger Volkszeitung, dass der Bus des SEV, von Markkleeberg-West kommend, den Bahnhof nicht mehr anfährt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wird der Haltepunkt S-Bahnhof Connewitz in Richtung Mockau-West nicht mehr angefahren?
2. Welche Alternativen gibt es für die Fahrgäste aus dem Raum Connewitz/Marienbrunn/Lößnig, um den Bahnhof Markkleeberg zu erreichen? Welche Fahrzeitverlängerung ist damit verbunden?
3. Wann wird der Bus des SEV wieder den Haltepunkt S-Bahnhof Connewitz in Fahrtrichtung Mockau-West bedienen?
4. Inwieweit waren den Vertretern der Stadt Leipzig in der Verbandsversammlung des ZVNL die Einschränkungen des SEV vorab bekannt gewesen? Warum wurde darüber nicht vorab informiert? Welche Alternativen wurden im ZVNL diskutiert?